

Herausgeber:  
Dr. Neumann.

Verleger:  
G. Henze & Comp.

# Görlitzer Anzeiger.

Sonntag, den 2. December.

## Politische Nachrichten.

Deutschland.

Berlin, 28. Novbr. In der 75. Sitzung der ersten Kammer vom 27. wurde das revidirte Jagdpolizeigesetz nochmals der betreffenden Kommission zur Erwägung übergeben. — In Betreff der gleichzeitigen Berathung des Staatshaushalts-Etats für 1849 und 1850 tritt die Kammer dem desfalligen Beschlusse der zweiten Kammer bei. — Hierauf werden von Tit. V. der Verfassung: von den Kammern, die Art. 68. u. 69. (in einen gefaßt), 70., 71., 72., (73. und 74. werden gestrichen), 75., 76., 77. angenommen. — In der 76. Sitzung vom heutigen Tage wurden die Art. 78., 79., 80., 81., 82., 83., 84. des V. Tit. angenommen und darauf die Abänderung der Habeas-corporatsakte vom 24. Septbr. 1848: „ein Gesetz zum Schutze der persönlichen Freiheit“ berathen, von dem §. 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. theils unverändert, theils mit den Zusätzen der Kommission, genehmigt. §. 11., der wichtigste, weil tief in's Leben eingreifend, lautet: Hausdurchsuchungen dürfen nur in den Fällen und nach den Formen des Gesetzes unter Mitwirkung des Richters oder der gerichtlichen Polizei, und wo diese nicht eingeführt ist, der Polizeikommissarien oder der Kommunal- oder Orts-Polizeibehörde, geschehen. Sie müssen, soweit dies geschehen kann, unter Zuziehung des Unschuldigen oder der Hausgenossen erfolgen.“ §. 12. und 13. (das Gesetz vom 24. Septbr. 1848 wird hierdurch aufgehoben) beschloffen die Berathung. — In der 77. Sitzung vom 29. November nahm die Kammer nach längerer Debatte den von der zweiten Kammer genehmigten „Gesetz-Entwurf in Betreff des Baues der Ostbahn, der westphälischen und saarbrücker Eisenbahn“ an. Vorher wurde eine Kommission niedergesetzt, „betreffend den Bau einer Eisenbahn von Posen über Kosten, Bissa und Rawicz nach Breslau, mit einer Zweigbahn von Bissa nach Glogau.“

In der (62.) Sitzung der zweiten Kammer vom 27. November wurde die Berathung des Ablösungs-

gesetzes bis zu §. 5. erledigt. Die (63.) Sitzung vom 28. wurde größtentheils mit der Debatte über §. 6. erfüllt und derselbe in nachstehender Fassung angenommen: „Ausgeschlossen von der Ablösbarkeit sind die öffentlichen Lasten, mit Einschluß der Gemeindefasten, Gemeindeforderungen und Gemeindefürsorge, sowie der auf eine Deich- oder ähnliche Sozietät sich beziehenden Lasten, ferner Abgaben und Leistungen, welche den Gemeinden und den gedachten Sozietäten aus allgemeinen Rechtsverhältnissen, z. B. dem gutsherrlichen Verhältniß oder dem Zehntrecht zustehen, sind von der Ablösung nicht ausgeschlossen.“ Bei den folgenden §§. fanden sich wenige Bedenken und wurden dieselben bis §. 41. größtentheils ohne besondere Einrede durch einfache Abstimmung angenommen. — In der folgenden Sitzung vom 29. November gingen die §§. 42—49. durch. Die eingebrachten Verbesserungsanträge wurden größtentheils verworfen.

Berlin, 29. November. Der Staats-Anzeiger von diesem Tage veröffentlicht das vollzogene Wahlgesetz für den Reichstag nach Erfurt, und setzt die Abgeordneten-Wahlen auf den 31. Januar 1850 fest. Auf je 100,000 Seelen kommt ein Abgeordneter, auf je 500 ein Wahlmann. Die Wahl ist indirekt, dreifache Klasseneinteilung, öffentliche Stimmgebung zu Protokoll. Der preuß. Staat stellt 158 Abgeordnete, nämlich die Provinzen: Preußen 25, Posen 11, Brandenburg 21, Pommern 12, Schlesien 31, Sachsen 17, Westphalen 14, Rheinland 27.

Berlin, 29. Nov. Die gestrige erste Sitzung in dem Waldeck'schen Prozesse dauerte mit nur halbstündiger Unterbrechung von früh 9 bis Nachmittags 4½ Uhr. Der Wunsch des Ober-Staats-Anwalts Sethe, sich noch einen Gehülfen beigegeben zu sehen, wurde vom Gerichtshofe mit Recht nicht genehmigt. Der Vortrag Dhm's, welcher zuerst erfolgte, sowie die darauf eintretenden Zwischenfragen des Präsidenten und Dhm's Antworten ergaben für den unbefangenen Zuhörer, daß Dhm nichts ist, als ein eitle junger Mann, der von sich gesprochen wissen will, und in dieser Eigenschaft auf seine Gefahr hin das

zweideutige Spiel eines Zwischenträgers getrieben hat. Selbst vor dem imposanten Gerichtshof wagte er nicht, das Geheimniß zu durchbrechen, wie es möglich war, daß er aus dem Polizei-Präsidio entweichen konnte. Waldeck's Rede ist eine ganz natürliche, worin auch nicht die geringste geschraubte Aeußerung; er fertigt mit eben so viel Anstand, als juristischem Scharfsinn, die Schlüsse ab, welche in der Anklage auf so spitzfindige Weise gezogen werden, und weist die Unächtheit des D'Estier'schen Briefes mit unzweideutiger Klarheit nach.

**Sachsen.** Am 26. d. M. ist der Landtag durch den König v. Sachsen in Person eröffnet worden. — Die sächsische Industrie-Ausstellung für das Jahr 1850 soll während der Ostermesse in Leipzig stattfinden.

**Hessen-Kassel.** In der Stände-Versammlung vom 23. Novbr. verlas der Vorstand des auswärtigen Ministeriums eine motivirte Erklärung über den Beitritt Kurhessens zum Interim vom 30. Sept. **Frankreich.**

Großes Aufsehn macht die Rede, welche der Präsident der Republik an die neu ernannten Präfekten vor ihrer Abreise nach den Departements gehalten hat. Er spricht sich dahin aus, ihr Beruf sei, die Ordnung mit allem Ernst ausrecht zu erhalten. Er werde für Verbesserung der Lage der Massen stets sorgen. Die Millionen Stimmen bei seiner Wahl machten ihm eine Pflicht daraus, sich von diesem Augenblick (s. Wahl) an mit den Mitteln zu beschäftigen, das Land vor den unvermeidlichen Unfällen zu bewahren, welche ein neuer Regierungswechsel herbeiführen würde. Die Lösung seiner Aufgabe sei die Aufrechterhaltung, die Fort-

setzung dessen, was sei. Schon jetzt sollten sie anfangen, auf die künftige verfassungsmäßige Wiedererwählung des Chefs der vollziehenden Gewalt zu wirken. — Die mackkanische Regierung hat alle von Frankreich am 8. Novbr. verlangten Genugthuungen gegeben und sind die friedlichen Beziehungen sonach wieder hergestellt.

### **Einheimisches.**

Görlitz, 30. November. Die Redaktion hatte anfänglich die Absicht und theilweise schon ausgeführt, die Verhandlungen des Prozesses Waldeck im Auszuge in diesen Blatte mitzutheilen. Der Umfang dieser Verhandlungen ist aber ein so ausgedehnter, die Wichtigkeit jedes Wortes, jeder Zwischenfrage für die moralische Ueberzeugung der Leser eine so große, daß wir uns nicht entschließen konnten, durch dürftige Auszüge, wie sie der uns kontraktlich zugemessene, beschränkte Raum bedingt, den unparteiischen Gesamteindruck zu verderben, zumal wir durch mehrere Nummern d. Bl. hindurch die Mittheilungen hätten zersplittern müssen. Die von der Deck'er'schen Buchdruckerei in Aussicht gestellte billige Octavausgabe (den Bogen zu 6 Pf.), welcher wir die weiteste Verbreitung wünschen, wird die gewünschte Aufklärung über diesen Prozeß am zweckmäßigsten verbreiten.

### **Lausitzisches.**

Der Kreis-Hauptmann v. Thielau auf Neu-Döbern in der Nieder-Lausitz hat den rothen Adlers-Orden 2. Klasse erhalten.

### **Görlitzer Kirchenliste.**

**Geboren.** 1) Joh. Gottl. Nix, Zimmerges. alth., u. Frn. Joh. Sophie geb. Hefste, F., geb. d. 8., get. d. 25. Nov., Louise Bertha. — 2) Frn. Dsw. Fridol. Hübelter, B. u. Bildhauer alth., u. Frn. Renate Math. geb. Wagner, S., geb. d. 9., get. d. 25. Nov., Ludw. — 3) Johann Carl Friedr. Aug. Schäfer, Inwohn. alth., u. Frn. Anna Ros. geb. Henke, F., geb. d. 10., get. d. 25. Nov., Ernest. Marie Agnes. — 4) Mr. Carl August Alter. Bürger, B. u. Sattler alth., u. Frn. Ernest. Frieder. Louise geb. Koch, F., geb. d. 10., get. d. 25. Nov., Anna Marie Elisabeth. — 5) Mr. Friedr. Michael Krüger, B. u. Schneid. alth., u. Frn. Marie Louise geb. Kadelbach, S., geb. d. 11., get. d. 25. Nov., Carl Friedrich Theodor. — 6) Carl Heinrich Menzel, Inwohn. alth., u. Frn. Eva Ros. geb. Jänchen, S., geb. d. 11., get. d. 25. Nov., Wilh. Emil. — 7) Joh. Aug. Michael, Inwohn. alth., u. Frn. Joh. Christ. geb. Michael, S., geb. d. 15., get. d. 25. Nov., Friedr. Wilh. — 8) Mr. Carl Eduard Küfner, B. u. Maurer alth., u. Frn. Wilh. Amalie geb. Naumann, F., geb. d. 15., get. d. 25. Nov., Amalie Ugn. Bertha. — 9) Carl. Wilh. Schwärze, Tuchmacherges. alth., u. Frn. Marie Louise Marg. geb. Schmidt, F., geb. d. 15., get. d. 25. Nov., Bertha Louise Math. — Bei der Christkath. Sem. 10) Anton Spahowsky, Tuchbereiterges. alth., u. Frn. Christ. Carol. geb. Schmidt, S., geb. d. 13., get. d. 25. Nov., Wilh. Max.

**Gekraut.** 1) Hr. Fr. Wilh. Eduard Horn, B. u. Cigarren-Fabrikant alth., u. Igfr. Juliane Marie Clara

Huscher, Mr. Carl Traug. Huscher's, B. u. Aeltesten der Kammmach. alth., ehel. einz. F., get. d. 20. Novemb. — 2) Mr. Otto Wilhelm Schellenträger, B. u. Schuhmach. alth., u. Christ. Wilh. Amalie Weise, Frn. Carl Gottlieb Ferdinand Weise's, Werkführ. zu Grano bei Guben, ehel. älteste F., get. d. 26. Nov. — 3) Joh. Carl Aug. Schäfer, Inwohn. alth., u. Amalie Therese Hennig, get. d. 26. Nov. — 4) Joh. Traug. Richter, Fabrikarb. alth., u. Joh. Christ. Aug. Knothe, weil. Joh. Gottl. Knothe's, B. u. Maurerges. alth., nachg. ehel. ält. F., get. d. 26. Nov. **Gestorben.** 1) Fräul. Carl. Frieder. v. Schulz, weil. Frn. Georg v. Schulz, Rittergutsbes. auf Nieder-Horka, u. weil. Frn. Joh. Leon. geb. Gutzsch, F., gest. d. 19. Nov., alt 60 J. 5 M. 30 T. — 2) Christ. Burker, Handarbeit. alth., gest. d. 21. Nov., alt 52 J. 8 M. 15 T. — 3) Andr. Liske, Kofferträg. auf hies. Eisenbahnhofe, u. Frn. Charl. Therese Emilie geb. Fischer, S., Emil Otto, gest. d. 17. Nov., alt 30 T. — 4) Joh. Christ. Scheibe, B. u. Hausbes. alth., u. Frn. Joh. Doroth. geb. Richter, F., Anna, gest. d. 20. Nov., alt 30 T. — 5) Weil. Joh. Georg Kramer's, Inwohn. alth., u. Frn. Joh. Christ. geb. Graf, S., Johann Friedr. Wilh., gest. d. 19. Nov., alt 6 J. 11 M. 29 T. — 6) Fr. Christ. Dorothea Strenger geb. Finster, Joh. Traug. Strenger's, Tuchmacherges. alth., Ehegattin, gest. d. 23. Nov., alt 58 J. 6 M. 28 T. — 7) Fr. Johanne Elisabeth Thiemann geb. Hoffmann, Johann Gottfried Thiemann's, Inwohn. alth., Ehegattin, gest. d. 22. November, alt 46 J. 1 M. 2 T.

# P u b l i k a t i o n s b l a t t .

[5607] Am 29. d. M. wurde uns unser treuer College, der königliche Commerzienrath, Stadtrath **Severs**, zu unserm großen Schmerz, unvermuthet durch den Tod entrisen. Wir betrauern seinen Eintritt mit dem Gefühl der tiefsten Wehmuth. Ein eifriger Förderer aller gemeinnützigen Zwecke, ein wahrhaft väterlicher Freund und Wohlthäter der Armen, ein thätiger Arbeiter in seinem amtlichen Beruf, hat der Vollendete durch die vortrefflichen Eigenschaften seines Herzens sich ein unvergängliches Denkmal gestiftet. Sein Andenken wird in Segen bleiben.  
Görlitz, den 30. Novbr. 1849. **Das Magistrats-Collegium.**

[5630] **B e k a n n t m a c h u n g .**  
Die Sperrung des unteren Theiles der Heiligengrabsgasse ist für jetzt aufgehoben worden.  
Görlitz, den 29. Novbr. 1849. **Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.**

[5606] Da die ordentlichen Beiträge für das II. Semester d. J. zur Deckung der während desselben von der Schlessischen Provinzial-Feuer-Societät zu leisten gewesenem Brandschäden-Vergütungen nicht ausreichend gewesen sind, hat sich die königl. Regierung in Breslau genöthigt gesehen, die sofortige Erhebung eines außerordentlichen Beitrags anzuordnen, welcher, in Gemäßheit diesfälligen Rescripts, auf die Hälfte des halbjährigen ordentlichen Beitrags festgestellt worden ist. Sämmtliche hiesige Mitglieder der gedachten Feuer-Societät werden daher hierdurch aufgefordert, den bezeichneten außerordentlichen Beitrag bis spätestens zum 20. Dezember d. J. an die Stadt-Hauptkasse zu berichtigen, widrigenfalls die sofortige executivische Einziehung erfolgen muß.  
Görlitz, den 23. November 1849. **Der Magistrat.**

[5631] Die vom 1. März bis mit ult. April c. mit Mannschaften vom 1. Bataillon (Frankfurt) königl. 8. Landwehr-Regiments belegt gewesenem Hausbesitzer hiesiger Stadt werden hiermit aufgefordert, die dafür gefälligen Natural-Servis-Entschädigungsgelder den 3., 4. und 5. huj. a. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr im Servis-Amts-Local (Untermarkt No. 261.) abzuholen.  
Görlitz, am 1. Dezember 1849. **Das Servis-Amt.**

[5579] **B e k a n n t m a c h u n g .**  
Vom 1. December d. J. ab wird der städtische Holzhof dem Verkehr eröffnet. Der Verkauf der ersten und zweiten Sorte Scheitholz findet in ganzen und in halben Klaftern Statt. Die Lösung auf die Holzbücher erfolgt nach wie vor bei der Stadt-Hauptkasse. Die Verkaufspreise betragen:  
a) für die ganze Klaster I. Sorte 4 rthlr. 7 sgr.  
II. Sorte 3 rthlr. 22 sgr.  
b) für die halbe Klaster I. Sorte 2 rthlr. 5 sgr.  
II. Sorte 1 rthlr. 27 sgr. 6 pf.

Der Holzhof ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich, und zwar  
1) in den Monaten November, December, Januar, Februar, von früh 7 Uhr bis Abends 5 Uhr;  
2) in den Monaten März, April, September, October, von früh 6 Uhr bis Abends 6 Uhr;  
3) in den Monaten Mai, Juni, Juli, August, von früh 5 Uhr bis Abends 7 Uhr  
geöffnet. Die Einfahrt erfolgt durch das obere — zunächst der Eisenbahn —, die Ausfahrt durch das niedere — nach der Stadt zu befindliche — Thor. Die Abfuhr der auf einem Holzettel anzuweisenden Ladung muß innerhalb der darauf bestimmten Frist, wie zeitlich, auf ein Mal, ohne Zurücklassung von Resten, bewirkt werden. Die Eröffnung des Torfverkaufs wird ebemöglichst Statt finden.  
Görlitz, den 28. November 1849. **Der Magistrat.**

[4921] **B e k a n n t m a c h u n g .**  
Daß von jetzt ab bei der Kommunal-Forstverwaltung der Stadt Görlitz nachstehende Verkaufstaxe der durchgängig 14½ F. langen Bretthaaren zur Anwendung kommt, wird hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß  
1) die Lösung für den städtischen Holzhof und die Brettmühle zu Nieder-Biela bei der hiesigen Stadt-Hauptkasse, für erstern jedoch zur Zeit nur insoweit, als die Anfuhr erfolgt ist;  
2) die Lösung für die Brettmühle zu Stenker nach Wahl des Käufers bei der hiesigen Stadt-Hauptkasse oder dem Forstamte zu Kaufscha geschieht.

## Bretwaaren : Verkaufs : Taxe auf

		dem			den Bretmühlen					
		städtischen			in Nieder=			in		
		Holzhofe.			Viela.			Stenker.		
		R <sub>h</sub>	S <sub>g</sub>	Δ	R <sub>h</sub>	S <sub>g</sub>	Δ	R <sub>h</sub>	S <sub>g</sub>	Δ
¾ zoll. Tischlerbretter	pro Schock	50	—	—	49	—	—	48	—	—
= = Baubretter I. Sorte	= =	37	5	—	36	—	—	35	—	—
= = = II.	= =	29	15	—	28	10	—	27	10	—
¾ zoll. Tischlerbretter, kieferne	= =	30	—	—	29	—	—	28	—	—
= = = fichtene und tannene	= =	29	—	—	28	—	—	27	—	—
= = Baubretter I. Sorte, kieferne	= =	22	—	—	21	—	—	20	—	—
= = = I. = fichtene u. tannene	= =	21	—	—	20	—	—	19	—	—
= = = II. =	= =	17	—	—	16	10	—	15	10	—
¼ zoll. Tischlerbretter	= =	18	—	—	17	10	—	16	20	—
= = Baubretter I. Sorte	= =	12	5	—	11	15	—	10	25	—
= = = II.	= =	10	10	—	9	20	—	9	—	—
¾ zoll. Tischlerbretter	= =	15	—	—	14	15	—	14	—	—
= = Baubretter I. Sorte	= =	9	20	—	9	5	—	8	20	—
= = = II.	= =	8	5	—	7	20	—	7	5	—
3 zoll. Pfosten I. Sorte	pro Stück	2	15	—	2	12	6	2	10	—
= = = II.	= =	1	25	—	1	22	6	1	20	—
= = = III.	= =	1	5	—	1	2	6	1	—	—
2 zoll. Pfosten I. Sorte	= =	1	20	—	1	17	6	1	15	—
= = = II.	= =	1	5	—	1	2	6	1	—	—
= = = III.	= =	—	25	—	—	22	6	—	20	—
Stollen, 6 — 4 Zoll stark	= =	—	17	—	—	16	—	—	15	—
Stollen, 4 — 3 Zoll stark	= =	—	11	—	—	10	—	—	9	—
Brückendielen	= =	—	25	—	—	23	—	—	21	—
Latten	pro Schock	5	—	—	4	20	—	4	10	—
Schwarten I. Sorte	= =	4	10	—	4	—	—	3	15	—
= = II.	= =	2	25	—	2	10	—	2	—	—

Görlitz, den 28. November 1849.

Der Magistrat.

[5608]

### Bekanntmachung.

Am 17. Dezember 1849, Vormittags 9 Uhr, und folgende Tage werden in dem SitzungsSaale der hiesigen Stadtverordneten die öffentlichen Schwurgerichts = Sitzungen abgehalten werden.

Görlitz, den 27. November 1849.

Königl. Kreis = und Schwur = Gericht.

[5632]

### Gerichtliche Auktion.

Im gerichtlichen Auktions = Locale, Jüdenstraße No. 257. hieselbst, werden

- 1) die Nachlass = Sachen des hieselbst verstorbenen Kürschnermeisters Heinrich Nathanael Thorer, und zwar: 1 silberne Repetiruhr, 1 Kleiderschrank, 1 Markt =, 1 Mehl = und 1 Pelzkasten, 2 Zurichtbänke, 2 Bettstellen, 1 Koffer, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und Hausgeräth;
- 2) diverse Pfand = Effecten, nämlich 1 Stuhuhr, 1 zweigehäufige silberne Taschenuhr, 1 weiß angestrichener Ladentisch, Betten, Kleidungsstücke, Meubles und Hausrath,

im Termine Montags, den 10. December d. J., Vormittags von 9 Uhr ab, gegen gleich baare Bezahlung in Preuss. Courant verauktionirt werden.

Görlitz, den 30. November 1849.

Königl. Kreis = Gericht.

[5169]

### Nothwendiger Verkauf.

Das Johann Traugott Gründer'sche Bauergut No. 64. zu Penzig, abgeschätzt auf 7800 thlr. 2 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 10. Mai 1850 von Vormittag 11 Uhr ab an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Görlitz, den 19. Oltbr. 1849.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

[5295]

### Freiwillige Subhastation.

Die den Erben des Samuel Traugott Herrich gehörige Häuslerstelle No. 228. zu Ober-Langenu, mit dem beweglichen Beilasse auf 1979 thlr. 29 sgr. tarirt, soll am 15. Dezember d. J. von Vormittags 11 Uhr ab an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen sind in unserer Kanzlei = Abtheilung I. und II. einzusehen.  
Görlitz, den 27. Oktober 1849. Königl. Kreisgericht. II. Abtheilung.

[5634]

### Nothwendiger Verkauf.

Das den Gebrüdern Johann Gottlob und Johann Gottlieb Steinert gehörige, zu Baarsdorf sub No. 1. belegene und zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm Bureau III. einzusehenden Taxe auf 2000 rthlr. abgeschätzte Bauergut soll in dem am 1. März 1850, Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Kreisrichter v. Müller anstehenden Termine in unserm Parteienzimmer subhastirt werden. Zugleich wird zu dem angeetzten Termine die Wittve Mirschel, Maria Elisabeth geb. Lorenz, vorgeladen.  
Rothenburg, den 1. November 1849. Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

[5633]

### Nothwendig gerichtlicher Verkauf.

Die nach Gersdorf gehörige, im Hypotheken = Buche dieses Orts unter Nummer 3. verzeichnete Häusler = Nahrung des Adolph Johann Joachim Wienecke zu Friedersdorf, Görlitzer Kreises, abgeschätzt zufolge der mit Hypotheken = Schein während der Amtsstunden im Geschäfts = Bureau einzusehenden Taxe auf 1642 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf., wird Montag den 31. December c. von 10 Uhr Vormittags ab hier bei uns subhastirt.  
Reichenbach O., den 13. Sept. 1849. Königl. Kreis = Gerichts = Kommission.

## Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[5636] Zweimal 100, einmal 200 und einmal 600 thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit theils sofort theils zum 1. Jan. 1850 auszuliehen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

### August Krause,

[5502]

### Buchbinder und Galanteriearbeiter,

No 66., dem Kloster gegenüber,

empfehl't sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste zum Einbinden eleganter Bücher, als auch den verehrten Damen zur Verarbeitung von Stickereien im feinsten und modernsten Geschmack, hierdurch bestens und versichert, die ihm anvertrauten Gegenstände mit der größten Accurateffe prompt und preiswürdig zu liefern. Gleichzeitig erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich eine reiche Auswahl verschiedener Gegenstände, zu Festgeschenken geeignet, mir zugelegt habe, als: Schreibmappen, Brief- und Zulegtaschen, Notizbücher, Cigarren = Etuis, Porte = Monnaies, feine Briefbogen, Papeterien, Bilderbogen und Bilderbücher und eine Menge anderer, in dieses Fach einschlagender Artikel, und bitte, bei gewiß billigen Preisen, um gütige Berücksichtigung.

[5588] Mit einigen 20 Stück fertigen Schlitten aller Art, als Tafel-, Rohr-, Korb- und russischen Schlitten, sowohl ein- als zweispännig, empfehl't sich zum Verkaufe, wie auch zum Verleihen  
C. F. Riek, Wagenbauer, No. 452. am Demianiplatz.

[6514]

### Im geheizten Zimmer

habe ich zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer von heute ab sehr viele, zu Weihnachtsgeschenken für Herren und Damen sich eignende Gegenstände ausgelegt, und indem ich solche auf's Angelegentlichste zu empfehlen mir erlaube, verspreche ich gleichzeitig die solideste Bedienung. Th. Warschall.

[5638]

### Talglichter = und Seife = Verkauf.

Die längst gewünschten Talglichter in diverser Stärke, bester Qualität, sind bereits angekommen und verkaufe selbige pro Pfund 6 Sgr., in größeren Quantitäten billiger; sowie auch feine Kern = Seife, pro Pfund 4 bis 5 Sgr. Wiederverkäufer erhalten noch einen Rabatt. Zur geneigten Abnahme empfehl't dieselbe  
Eduard Temler.

# Die Band-, Spitzen-, Putz- u. Posamentirer-Waaren-Handlung von Theodor Barschall,

[5615]

Petersgasse,

empfehl't zu Weihnachts-Präsenten für Damen die modernsten wollenen und seidnen Cachenez, seidnen Plüsch- und Tüll-Gravatten, die neuesten Dessins garnirter und gestickter Kragen, Chemisettes und Manschetten, eine bedeutende Auswahl seidner und wollener Kinder- und Damen-Schürzen, die vorzüglichsten Schnitte Sammt- und Tüll-Gangzous und Pellerinen, glatte und gestickte Taschentücher, die neuesten Ballkränze und Diadems, so wie ein bedeutendes Lager der neuesten Hut-, Hauben- und Gravattenbänder, englischer und ächt geklöppelter Zwirn- und seidner Spitzen, Glacée-, wollener und baumwollener Handschuhe zu sehr mäßigen Preisen.

[5639]

## Stearin-Kerzen,

hell und sparsam brennend, 4, 5, 6 und 8 pro Packet, empfehl't zu geneigter Abnahme

Edouard Temler.

## Waaren zu herabgesetzten Preisen.

[5610] Wie früher habe ich auch jetzt eine Parthie Manufactur-Waaren im Preise bedeutend herabgesetzt, deren Verkauf in dem bekannten Lokale meines Hauses stattfindet.

Fr. Julius Koegel.

[5609]

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen empfehl't alle Sorten Weizenmehl

G. Gallwitz, Nonnengasse No. 66.

[5611]

## Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste

werden in allen Formen Fußteppiche, Reise- und Damentaschen, Necessaires, Bett- und Ofenschirme, sowie auch alle Arten Polster und Kissen u. s. w. dauerhaft und geschmackvoll gefertigt von

C. S. Julius Tesch, Tischner und Tapezirer, wohnhaft beim Pfefferkuchler Herrn Menz, Weberstraße.

[5616]

Zurückgesetzte billige Weihnachtsgeschenke offerirt

Theodor Barschall.

## Necht engl. Buxskin-Handschuhe, so wie Lama- und Trikot-Handschuhe

[5641]

empfehlen in anerkannt reellstem Fabrikat zu den billigsten Preisen

Walter & Herrmann, Obermarkt No. 21.

[5642]

## Unterhaltungsspiele,

die neuesten, so wie Puppenleiber, Köpfe, Gewehre, Säbel, Patronentaschen, Armbrüste empfehl't

Joseph Berliner.

[5628]

## Dominium Kaltwasser

hat zum freien einzelnen Verkauf nachstehende Artikel:

- 1) Kiefernes ziges Scheitholz, à Klasten 3 thlr. 26 sgr.
- 2) = Stockholz außerm Bruche = 1 = 21 =
- 3) = Stockholz im Bruche = 1 = 16 = und
- 4) gelagerte Braunkohlen zur Kleediingung, das zweispännige Fuder 22 sgr. 6 pf.

[5640]

## Gummi-Schuhe

für Herren und Damen, mit Gummi- und ledernen Sohlen empfehl't

Edouard Temler.

[5613]

Ein noch in gutem Stande befindlicher Kinderschlitten steht billig zum Verkauf

Handwerk No. 364.

[5643]

## Theebreter

in allen Größen empfehl't

Joseph Berliner.

# Den Verkauf von Waaren zu herabgesetzten Preisen

in sehr mannigfaltiger Auswahl eröffnen wir für die Weihnachtsperiode in dem bekannten Lokal unsers Hauses:

**Montag den 10. December.**

**Gebr. Dettel.**

[5629] Eine Parthie starkes birkenes Scheitholz verkauft à Klafter 6 thlr. 10 sgr. incl. Anfuhré  
**das Dom. Mittel-Girbigsdorf II.**

Bestellungen darauf übernimmt Herr Gastwirth Müßig zur goldenen Krone.

[5612] Unterzeichneter empfiehlt sich mit einer bedeutenden Sendung Thüringer breiter **Schneeschaukeln** und verspricht im Ganzen, so wie im Einzelnen den möglichst billigsten Preis.

**Friedrich Ernst Engel, Seilermeister, vor dem Reifsthor.**

[5617] **Zu Weihnachtsgeschenken** für Herren empfehle ich die modernsten wollenen und seidnen Hals-, Elberfelder und ächt ostindischen Taschentücher, eine große Auswahl wollener und seidener Shawls von 7½ sgr. bis 2 thlr., Lasting- und seidner Cravatten, Westenstoffe, bunter und weißer Oberhemden und Chemisettes, gefütterter Glacé-, Wildleder-, wollener und baumwollener Handschuhe, Unterjacken, Beinkleider zu möglichst billigen Preisen.

**L. H. Barschall.**

[5470]

## Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Unterzeichneter mich hier selbst etablirt habe. Ich verspreche, alle in mein Fach schlagende Artikel, als: alle Arten Seide, Schnüre, Franzen und Kleiderbesätze, so wie Mützen- und Möbelverzierungen neuester Façon, unter prompter und reeller Bedienung zu annehmbaren Preisen zu fertigen, und bitte um gütiges Wohlwollen. Meine Wohnung befindet sich Bockgasse No. 527.

**Ernst Nerling, Knopfmachermeister.**

[5636] Altes Bettstroh wird in No. 894. der Baugener Straße gekauft.

[5618] Zur Anfertigung von Gesuchen, Briefen &c. und Abschriften empfiehlt sich

**G. Schulz, Webergasse, beim Glaserstr. Bänisch.**

[5624]

## Bier=Abzug in der Schönhof=Brauerei.

**Donnerstag den 6. December Gerstenbier.**

[5620] Am vergangenen Dienstag ist vom Obermarkt bis in die Brüdergasse eine goldene Dhriglocke mit rothen Steinchen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung Obermarkt No. 97. abzugeben.

[5619] Am 22. November d. J. hat sich ein Hund (Pudel) zu mir gefunden. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten und Infectionsgebühren wieder zurückerhalten bei dem Häusler Johann Traugott Wagner in Markersdorf, widrigenfalls dieser Pudeln in Zeit von acht Tagen verkauft wird.

[5503] Zu Harpersdorf bei Goldberg in Schlesien nächst der evangel. Kirche ist zu Weihnachten d. oder Ostern k. J. der ganze untere Stock, bestehend in 2 Stuben, mit offenem Verkaufsgewölbe nebst Boden und Kellergelaß, für einen Handelbetreibenden oder Bäcker zu vermieten. Auch für einen Pensionair ein ganz ruhiger Sitz. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst in francirten Briefen an den Eigenthümer Chirurgus und Geburtshelfer **Kuttner** daselbst wenden.

[5568] Zwei ausmeublirte Stuben sind von jetzt ab zu vermieten und bald zu beziehen Bäckergasse No. 38. erste Etage.

[5224] Am Mühlwege No. 794 c. sind ein Paar **sehr billige** Quartiere an solide Leute zu vermieten und zu Weihnachten oder Ostern zu beziehen. Zu erfragen daselbst parterre, linker Hand.

[5621] Mehrere Quartiere, jedes von 3 freundlichen Stuben, lichter Küche, Kellergelaß und übrigem Zubehör, sind zu vermieten und zum 1. April k. J. oder nach Umständen früher zu beziehen. Ferner: Langengasse No. 186. parterre ist eine Stube mit oder ohne Meubles an einen Herrn zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen. Näheres beim Tischlermeister **Donat** am Jüdenringe.

[5176] **Unter billigen Bedingungen kann ein Schüler zu Neujahr Logis und Kost erhalten. Wo? sagt die Exped. des Anz.**

[5625] Sämmtliche Schutzmannschaften und frühere Bürgerwehr des I. Bezirks, welche noch geliebene Waffen, Lanzen mit eingerechnet, an sich haben, werden hiermit ersucht, selbe binnen vier Tagen an mich abzuliefern.  
**M. Mösler**, Bezirksvorsteher.

[5646] Gegen Entnahme von Waaren werden bei Unterzeichnetem die österreichischen Sechskreuzer für den vollen Nennwerth von 2 Silbergrofchen stets angenommen.  
**Eduard Temler**.

[5626] Die, auf Entdeckung der Brandstifter im Jahre 1848 ausgesetzte Prämie von 25 Nthlr. erlischt mit dem 16. December c.  
Reichenbach, den 30. November 1849.  
**Der vaterländische Verein.**

[5622] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich der Hauswirthschaft mit unterzieht, wird zum sofortigen Antritt gesucht am Mühlwege bei Herrn Hagemeister im Hinterhause, 1 Treppe.

[5623] Eine auswärtige Familie wünscht ein gesittetes Mädchen, mit guten Alttesten versehen und im Schneidern geübt, jetzt oder zum 1. Januar in Dienste zu nehmen. Näheres in der Exp. d. Bl.

[5627] **Sonntag**, als den 2. December,

### großes Abendconcert

bei Herrn **Seld**, Anfang 6½ Uhr, wozu ergebenst einladen

**Apet & Brader.**



[5644] **Dienstag**, den 4. December, Schweinschlachten in der Kugel No. 18. bei  
**F r i e**.

[5645] **Montag** den 3. Dec. ladet zum Schweinschlachten, früh 9 Uhr zum Wellfleisch, um 11 Uhr zur warmen Wurst und Nachmittags und Abends zum Wurstpicknick ganz ergebenst ein  
**Eduard Steinberg**, Hothergasse.

## L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n .

[5511] In der Buchhandlung von **G. Köhler** in **Görlitz** und **Lauban** ist zu haben:

### Leblanc, der Maschinenbauer,

oder Atlas und Beschreibung der Maschinen-Elemente. Zum Gebrauch für Maschinenbauer, Architekten, Zeichner, Künstler und Handwerker, sowie auch für polytechnische, Gewerbs-, Bau-, Bergschulen zc. Dritte Lieferung, mit 18 lith. Foliotafeln. 8. 1 Thlr. 10 Sgr.  
Preis aller 3 Lieferungen 4 Thaler.

Mit dieser 3. Lieferung ist dies eben so wichtige, interessante und so gut aufgenommene Werk geschlossen. Es umfaßt diese Lieferung die Schwungräder, die Regulatoren und Moderatoren, die Dämmungen, Ein- und Ausrückungen, Umkuppelungen, Daunen und Scheiben, Krummzapfen, Zahnbogen und Balancier's nebst Lenkstangen und die Maschinengerüste.

[5512] In der Buchhandlung von **G. Köhler** in **Görlitz** und **Lauban** ist zu haben:

### J. Persoz's, Handbuch des

### Zeugdrucks und der damit verbundenen Färberei.

Zweiter und letzter Theil, enthaltend die Operationen des Zeugdrucks und der damit verbundenen Färberei nach den erprobtesten und vortheilhaftesten Verfahrensarten, vermöge deren sich mit mehr als bisherigem Gewinn die Preise der Fabricate sehr bedeutend und oft sogar bis unter die Hälfte vermindern. Nach deutschen Bedürfnissen bearbeitet von

**Dr. Chr. Heinr. Schmidt.** Mit Figurentafeln. 2 Nthlr.

Seit den wenigen Wochen, wo dieses aus dem Französischen übersehte hochwichtige Werk bekannt ist, hat man auch in Deutschland eingesehen, daß es ganz geeignet ist, eine neue Epoche in der Färberei und im Zeugdruck zu begründen und die bisherigen Principien umzukehren. Auf allgemeines Verlangen haben wir uns beeilt, diesen zweiten Theil in außerordentlicher Eile folgen zu lassen. Damit ist das Ganze vollständig, hält gegen 90 Bogen mit 8 Tafeln Abbildungen und ist complet für den äußerst billigen Preis von 4 Nthlr. zu haben, während das französische Original 90 Francs kostet.